

Einladung zu einer Weiterbildung des BGSD Bayern e.V.:

## Der Ton macht die Musik – Das Übersetzen des „Unausgesprochenen“

**Datum:** Freitag, den 01.03.2024 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr **und**  
Samstag, den 02.03.2024 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Ziele & Inhalte:

Nur 20 Prozent eines Kommunikationsvorgangs bestehen aus Sach-Inhalt, 80 Prozent aus Informationen darüber wie dieser Inhalt denn gemeint sei. Diese Aufgabe übernimmt die Körpersprache. Also Körperhaltung, Gestik, Mimik, Tonfall und Abstandsverhalten. Und genau diese 80 Prozent stehen im Mittelpunkt des Weiterbildungsseminars „Der Ton macht die Musik - Das Übersetzen des Unausgesprochenen“. Die Teilnehmer:innen lernen in dem Seminar, Körpersprache-Signale klarer wahrzunehmen, besser einzuschätzen, zu interpretieren und so den Dolmetschprozess entscheidend zu bereichern.

Eine besondere Herausforderung liegt darin, dass Menschen Körpersprache unterschiedlich „lesen“. Die Beschäftigung mit den individuellen Kommunikationstypen der Teilnehmer:innen werden aus diesem Grund ebenfalls Seminarinhalt sein.

Tools wie das „komplette Aktive Zuhören“ sollen dabei helfen, Gesprochenes in all seinen (auch unausgesprochenen) Dimensionen zu übersetzen. Das bietet gleichzeitig auch die Chance, souveräner mit unangenehmen Situationen während des Dolmetschprozesses (etwa sexistische Aussagen, Ironie, Sarkasmus und Zynismus) umzugehen.

### Inhalte

- Die 5 Wahrnehmungskriterien der Körpersprache
- Basiswissen Kommunikation
- Das komplette Aktive Zuhören
- Umgang mit unangenehmen Situationen während des Dolmetschprozesses
- Der individuelle Kommunikationstyp

### Methoden

Impulsvorträge, praktische Übungen, Rollenspiele

**Referent:**



**Alexander Kurzwernhart** arbeitet als freiberuflicher Sprech-, Körpersprache-, Präsentations-, Kommunikations- und Medientrainer.

Die Arbeit mit Menschen mit Behinderung ist ein in diesen Zusammenhängen ein wichtiger Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Am Beginn stand die Arbeit mit blinden und sehingeschränkten Menschen. Mittlerweile hat sich seine Erfahrung auf viele andere Formen von Behinderungen ausgeweitet.

Die Arbeit mit Gehörlosen und schwerhörigen Menschen ist ihm ein besonderes Anliegen. Es ist vor allem die Komplexität des Kommunikationsvorgangs, die er in diesem Zusammenhang spannend findet. Die große Ausdruckskraft, Körperlichkeit, Stärke und Schönheit der Gebärdensprache faszinieren ihn. Aus zahlreichen Erfahrungen in Dolmetsch-Settings interessiert ihn aber auch die Dolmetscher\*innen-Rolle als Herausforderung auf vielen Kommunikations- und Persönlichkeitsebenen. Das Erlernen der Gebärdensprache steht deshalb auch auf seiner persönlichen Agenda.

Alexander Kurzwernhart absolvierte das Wiener Max Reinhardt-Seminar im Jahr 1987. Zu seinen wichtigsten Lehrern gehörten die große österreichische Schauspielerinnen Susi Nicoletti, der „Körpersprache Experte“ Samy Molcho sowie Burgschauspieler Karlheinz Hackl. Kurzwernhart bekam ein Stipendium der Freunde des Wiener Burgtheaters sowie nach dem Abschluss seines Studiums mit Auszeichnung den Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung für besondere künstlerische Leistungen. Erste Theaterengagements führten Kurzwernhart zunächst nach Deutschland, wo er auch bei Kammersängerin Christa Lehnert in Karlsruhe Gesang studierte. Als festes Mitglied des Ensembles der Vereinigten Bühnen Graz kehrte er schließlich 1989 nach Österreich zurück. Engagements bei Festivals (Salzburger Festspiele, etc.) folgten.

Während seiner Zeit in Graz absolvierte er im Jahr 1995 sein Studium zur Erlangung des Mag. art. und er begann, Schauspielunterricht zu geben. Im Jahr 1990 startete Kurzwernhart seine Radio- und Fernsehaktivität zunächst beim ORF. 1995 erfolgte der Wechsel zum Privatrado. Der Einstieg in die Erwachsenenbildung erfolgte 1997 als Sprechtrainer für Radio- und Fernsehmoderator\*innen. Wenig später begann er, seine vielfältigen Kenntnisse über die Wirkungsweise von Kommunikation in Medienunternehmen, öffentlichen Einrichtungen, NGOs sowie der freien Wirtschaft weiterzugeben. Kurzwernhart hat sich in den darauf folgenden Jahren insbesondere auf das Zusammenwirken aller am Sprechen beteiligten Vorgänge konzentriert. Seminare etwa in den Bereichen "Arbeit am inneren Kind" oder "systemisches Familienstellen" begleiteten diese Entwicklung.

<b>Fortbildungspunkte:</b>	7 Punkte
<b>Veranstaltungsort:</b>	EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80, 80336 München
<b>Arbeitssprache:</b>	Die Fortbildung findet in deutscher Lautsprache statt, DGS Dolmetscher:in muss eigenständig beantragt werden.
<b>Teilnahmegebühr:</b>	für Mitglieder des BGSD-Bayern: <b>320,00 €</b> für Nicht-Mitglieder des BGSD-Bayern: <b>370,00 €</b>
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	max. 14 Teilnehmer:innen
<b>Anmeldeschluss:</b>	29.01.2024

### **Seminar:**

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Fortbildung des BGSD Bayern e.V.

**Der Ton macht die Musik – Das Übersetzen des „Unausgesprochenen“** am Freitag, den 01.03.2024 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr **und** Samstag, den 02.03.2024 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ich bin Mitglied des BGSD- Bayern e.V.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Tel.nr.

\_\_\_\_\_  
E-Mail:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz:

Die Namen und Kontaktdaten der Teilnehmer:innen werden von der AG Fortbildung gespeichert. Eine Namensliste der Teilnehmer:innen wird an den/die Dozent:in sowie den/die Kassierer:in des BGSD Bayern e.V. weitergegeben. Die Namen werden zudem zur Erstellung der Teilnahmebescheinigung genutzt. Die Löschung der Teilnehmerdaten erfolgt 2 Jahre nach Beendigung der Fortbildung.

Eine kostenfreie Stornierung ist nur möglich, wenn der freiwerdende Platz über die Warteliste weitervermittelt werden kann oder wenn der/die Teilnehmer:in eigenständig einen Ersatz organisiert. Anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Mit meiner Anmeldung und Unterschrift erkläre ich mich mit der o.g. Datennutzung sowie den Stornobedingungen einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anmeldeschluss ist der 29.01.2024 – danach erhaltet Ihr eine schriftliche Zusage des BGSD Bayern e.V. Bitte erst nach Erhalt dieser Zusage die Teilnahmegebühr überweisen!**

**Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt an:**  
[fortbildungen@bgzd-bayern.de](mailto:fortbildungen@bgzd-bayern.de)